

Anrelie (Alt): „Ich hatt' ihn einzig mir erkoren.“ 5 Ngr.
No. 12. Mignon: „So lasst mich scheinen bis ich werde.“
7½ Ngr. No. 13. Requiem für Mignon: „Wen bringt ihr uns
zur stillen Gesellschaft?“ Für Solo-Quartett (4 Knaben-, später
4 Männerst.) u. gemischten Chor mit Begl. von Pfte. u. Phys-
harmonika oder Harmonium. 2 # (Partitur 1 # 10 Ngr.; Stim-
men 20 Ngr.). No. 14. Friedrich (Tenor): „O, ihr werdet Wunder
sehen.“ 5 Ngr.

Spina in Wien.

Diabelli, A., Op. 190. Musikalischer Blumengarten für die Ju-
gend. Beliebte Melodien im leichten Style für kleine Hände zur
Bildung des Geschmacks u. Vortrages. Hft. 6. f. Violine u.
Pfte. 15 Ngr.
Fahrbach, J., Op. 73. Zwölf Unterhaltungsstücke f. die Guitarre
mit 12 Saiten. 15 Ngr.
— Griff-Tabelle f. die Guitarre mit 6 u. 12 Saiten. I. Abbildung
des Griffbrettes; II. Abbildung der Guitarre mit 12 Saiten.
10 Ngr.
Genée, R., Op. 215. Album humoristischer Gesangsvorträge f. Pfte.
Text vom Componisten. No. 1. „Was soll man singen?“ 15 Ngr.
No. 2. „Vor dem Balle.“ 10 Ngr. No. 3. „Mädchenlaunen.“
10 Ngr. No. 4. „Das neue Kleid.“ 15 Ngr. No. 5. „Ein Kuss.“
7½ Ngr. No. 6. „Guter Rath.“ 10 Ngr.
Heynke, A., „Frühling und Liebe“, Lied f. Tenor mit Pfte.
7½ Ngr.
Hoven, J., Lieder frommer Stimmung. Weihnachten, v. Eichen-
dorff. „Ich komme nach!“ von J. N. Vogl. „Im Grase“ von
J. Kerner, f. 1 Singst. mit Pfte. 15 Ngr.
Jansa, L., Op. 85. 60 Uebungen f. die Violine mit Begleitung
einer zweiten Violine ad libitum. I. Abth.: cplt. 1 # 2½ Ngr.;
II. Abth.: cplt. 1 # 5 Ngr. III. Abth.: cplt. 1 # 15 Ngr.
— Op. 85. 60 Uebungen f. Violine mit Begleitung einer zweiten
Violine ad libitum. I. Abth.: „Erste Position.“ Hft. I. 12½ Ngr.
Hft. II. 10 Ngr. Hft. III. 15 Ngr. — do. II. Abth.: „Höhere Posi-
tionen.“ Hft. I. 15 Ngr. Hft. II. 15 Ngr. Hft. III. 10 Ngr. —
do. III. Abth.: Concert-Etuden. Hft. I. 15 Ngr. Hft. II. 15 Ngr.
Hft. III. 20 Ngr.

Spina in Wien ferner:

Jungmann, A., Op. 143. Transcriptions p. Pfte. No. 11. „Man-
dolinata“ Souvenir de Rome. 10 Ngr.
Köhler, L., Op. 191. Melodien aus Opern und aus dem Volke in
leichter Satzart f. den Clavierunterricht. Hft. I. 10 Ngr. Hft. II.
15 Ngr.
Lechner, J., „An die Geliebte“ v. A. Dorff, f. 1 St. m. Pfte. 7½ Ngr.
Müller, A., Op. 109. No. 1. „Malers Liebchen“ v. V. Zusner.
No. 2. „Wann der Mond in's Fenster scheint“ v. L. Bowitsch.
No. 3. „Mütterlicher Rath“ v. M. Schmid, f. 1 St. m. Pfte. 7½ Ngr.
— „Gute Nacht!“ Couplets v. C. A. Friese, f. 1 St. m. Pfte. 7½ Ngr.
Proch, H., Op. 195. „Rührt nicht daran“ v. E. Geibel, f. 1 St.
m. Pfte. 7½ Ngr.
— Op. 204. „Gondelfahrt.“ Chor f. 3 Frauenstimm. m. Pfte. Text
v. Componisten 17½ Ngr. Derselbe f. 1 St. m. Pfte. 7½ Ngr.
Rosenhain, J., Op. 85. Danses villageoises p. Pfte. et Violoncelle.
15 Ngr.
Sonntag, C., König Johann-Marsch f. Milit.-Musik. Partitur. 15 Ngr.
f. Pfte. 7½ Ngr.
Strauss, Joh., Op. 352. Fest-Polonaise f. gross. Orchester. Arran-
gement f. Pfte. zu 4 Händen. 25 Ngr.
— Op. 353. Russische Marsch-Fantasie f. Pfte. 12½ Ngr.
— Op. 318. „Telegramme.“ Walzer f. Pfte. z. 4 Händen. 25 Ngr.
— Op. 352. Fest Polonaise f. gross. Orchester. Arrangem. f. klein.
Orchester. 2 # 5 Ngr.
— Op. 353. Russischer Marsch. Fantasie f. Orchester. 2 #
Tyrell, Agnes, Op. 15. Mazurka f. Pfte. 10 Ngr.
— Op. 16. 17. Deux Nocturnes p. Pfte. 17½ Ngr.
Weinwurm, R., Op. 16. „Husarenfreude.“ Gedicht v. Faust. Pach-
ler. Cantate für Bariton-Solo, Männerchor u. gross. Orchester.
Clavierauszug u. Chorstimmen. 22½ Ngr.
Weinzierl, M. v., Drei Lieder f. 1 St. m. Pfte. No. 1. „Die Sonne
geht zur Ruh.“ v. Ruperti. 7½ Ngr. No. 2. „Ich wollte dass
der Friede“ v. F. v. Rückert. 5 Ngr. No. 3. „Mondeslicht“ v.
Th. Storm. 7½ Ngr.
Zehethofer, J., Transcriptionen f. die Zither. No. 49. „Myrthen-
Sträusschen“, Walzer v. Ed. Strauss. 10 Ngr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[38246.] Zu verkaufen oder zu verpachten
ist eine seit dem Jahre 1833 in einem der in-
dustriellsten Orte Thüringens in der besten
Lage der Stadt erfolgreich betriebene Buchhand-
lung mit Leihbibliothek wegen Ablebens
des Besitzers unter äußerst günstigen Bedingun-
gen. Adressen sub P. K. 383. befördert die
Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler
in Leipzig.

[38247.] Eine große Buchhandlung in Wien,
jährliche Einnahme 40,000 fl., ist sofort zu ver-
kaufen. Zahlungsbedingungen sehr günstig.
Adressen sub Chiffre A. R. befördert R.
Siegler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[38248.] Für einen zahlungsfähigen jungen
Mann suche ich ein solides Sortiments-Ges-
chäft in einer kleinen oder mittleren Stadt
und erbitte Offerten sub E. M. H.

Leipzig, 14. October 1872.

G. E. Schulze.

[38249.] Ein gangbarer Verlag, womöglich
wissenschaftlicher Richtung, im Preise von 20—
40,000 Thlr. mit größerer Anzahlung wird zu
kaufen gesucht. Näheres durch
Würzburg. J. Frank's Buchh.

Theilhaber gesuche.

[38250.] Ein Compagnon in einem Colportage-
Engros-Geschäft in Wien wird sofort aufgenom-
men; erforderlich 4000 Thlr.
Adressen sub Chiffre E. C. befördert R.
Siegler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[38251.] Exemplare des Buches:

Die Duenna,

von

Richard Brinsley Sheridan,

übersetzt und mit einer litterar-historischen
Einleitung versehen

von

Karl Bilg.

Berlin 1872, Verlag von P. Hennig.

Sind von jetzt ab nur noch durch den Verfasser,
Dr. Bilg, Berlin, Potsdamer Str. 116a, gegen
Einsendung des Preises von 10 Sgr zu beziehen.

[38252.] Soeben erschien:

Niccolò Alunno

e

la scuola umbra

di

S. Frenfanelli Cibo.

gr. 8. VIII, 178 Seiten mit dem Portrait
von Niccolò Alunno.

Preis 24 Ngr netto.

I pittori di Foligno

nel

secolo d'oro delle arti italiane testimonianze autentiche

raccolte ed ordinate

dal

Professore Adamo Rossi,

Consulatore della R. commissione artistica dell'
Umbria.

gr. 8. 66 Seiten. Preis 20 Ngr netto.

Beide Bücher kann ich nur fest resp.
baar liefern.

Turin, den 17. October 1872.

Hermann Loescher.